

Runde Tische Pflege

Wer in der Pflege arbeitet, hat viel zu erzählen: Die einen beklagen die katastrophale Personalsituation während der Nachtschicht. Die nächsten erläutern rechtliche Probleme und schlechte Stimmung, weil immer mehr Kolleg*innen aus dem Frei geholt werden. Wieder andere berichten von einer gelungenen Aktion des Arbeitskampfes in einer aktiven Mittagspause. Und die nächsten beschreiben, auf welche Widerstände sie stoßen, weil sie einen Betriebsrat gründen wollen – und wie sie diese überwunden haben. Um die Arbeitsbedingungen in der Pflege und die Situation der Beschäftigten und der Menschen mit Pflegebedarf zu verbessern, müssen wir im Gespräch bleiben. So können wir voneinander lernen und uns unterstützen. Für diesen Austausch und diese Vernetzung entstehen mittlerweile an vielen Orten „Runde Tische Pflege“.

Wenn du wissen willst, ob es in deiner Nähe schon einen „Runden Tisch Pflege“ gibt oder selbst einen ins Leben rufen möchtest und dabei Unterstützung oder Erfahrungsaustausch haben möchtest, wende dich an

Rita Krüger

Landesvorstand DIE LINKE Niedersachsen,
AG Gesundheit und Pflege
rita.krueger@dielinke-hildesheim.de
0163 3542095

Liebe Pflegeinteressierte,

das Engagement der Pflegekräfte in Niedersachsen ist unglaublich: Seit Dezember 2018 gehen tausende Pflegerinnen und Pfleger und pflegende Angehörige immer wieder auf die Straße, protestieren und vernetzen sich. Sie tun das neben einem anstrengenden und verantwortungsvollen Beruf, mit Wechselschichten, Wochenenddiensten und Nachtarbeit.

Aus dem Widerstand gegen die Pflegekammer entsteht eine Bewegung für bessere Pflege. Pflegekräfte, Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen machen deutlich, welche Punkte angegangen werden müssen, um den Pflegenotstand zu bekämpfen. Wir freuen uns, dass wir ein Teil davon sein dürfen, und möchten gerne weiter und ausführlicher mit euch ins Gespräch kommen. Wir brauchen den Pflegeaufstand in ganz Deutschland. Die Aktionskonferenz in Niedersachsen soll ein Auftakt dafür sein.

Solidarische Grüße,

Pia Zimmermann

Sprecherin der Pflegekampagne
DIE LINKE Niedersachsen
Sprecherin für Pflegepolitik der Fraktion
DIE LINKE im Bundestag

Lars Leopold

Landesvorsitzender DIE LINKE Niedersachsen

Aktionskonferenz Pflege in Niedersachsen > Programm im Innenteil

Unsere Konferenz richtet sich an professionelle Pflegekräfte, pflegende Angehörige, an Menschen mit Pflegebedarf und an alle, die sich mit dem Pflegenotstand nicht mehr abfinden wollen. Habt ihr die Nase voll von schlechten Arbeitsbedingungen und Ausbeutung? Dann kommt nach Hannover!

**Wir kämpfen gemeinsam mit euch
für eine menschenwürdige Pflege.**

Jetzt online anmelden:

unter www.dielinke-nds.de/pflege/
– die Teilnahme ist kostenlos.
Kinderbetreuung ist möglich.

Veranstaltungsort:
Leonore-Goldschmidt-Schule
(IGS Mühlenberg)
Mühlenberger Markt 1
30457 Hannover

Anfahrtsinformationen gibt es auf:
www.dielinke-nds.de/pflege/

Wie organisieren wir den
Pflegeaufstand?
Aktionskonferenz Pflege in Niedersachsen
am 11. Mai 2019

Programmheft

www.dielinke-nds.de/pflege/

DIE LINKE.
NIEDERSACHSEN

11.00 Uhr: Auftakt „Wie steht es in der Pflege?“

Lars Leopold, Landesvorsitzender DIE LINKE
Niedersachsen

Pia Zimmermann, Sprecherin der Pflegekampagne
DIE LINKE Niedersachsen, Sprecherin für Pflegepolitik
der Fraktion DIE LINKE im Bundestag

Detlef Ahting, ver.di-Landesbezirksleiter
Niedersachsen-Bremen

Angelika Jobke, Pflegefachkraft in der Altenpflege,
Hildesheim

Simona Netz, Pflegefachkraft für außerklinische
Beatmung, Wolfsburg

Stefan Jagel, Mitinitiator des Volksbegehrens
„Pflegerotstand stoppen!“ in Bayern

12.00 Uhr: Mittagspause und Austausch

12.45 – 14:45 Uhr: 6 parallel laufende Workshops

- 1.) Widerstand in der Altenpflege: Da geht was!
- 2.) Streik am Bett - Arbeitskampf im Krankenhaus
- 3.) Wer soll das bezahlen? Tariflöhne in der ambulanten Pflege
- 4.) Es gibt kein ruhiges Hinterland
- „Runde Tische Pflege“ überall!
- 5.) Organisation - aber wie? Betriebsratsgründung in der Altenpflege
- 6.) Hand in Hand für bessere Pflege
- pflegende Angehörige

1. Widerstand in der Altenpflege: Da geht was!

Die Arbeitsbedingungen in der Altenpflege sind katastrophal, trotzdem bleibt die Gegenwehr noch verhalten. Warum ist das so und welche Aktionen kann man gut umsetzen?

Angelika Jobke, Pflegefachkraft in der Altenpflege,
Hildesheim

Stefan Jagel, Mitinitiator Volksbegehren „Pflegerotstand stoppen!“, Altenpflegestreik Bayern

Moderation: **Pia Zimmermann**, Sprecherin für Pflegepolitik der Fraktion DIE LINKE im Bundestag

2. Streik am Bett - Arbeitskampf im Krankenhaus

Erzwingungstreiks in Kliniken waren früher unvorstellbar, doch immer mehr Pflegekräfte wehren sich derart deutlich gegen den Pflegenotstand – Bettenschließungen inklusive. Welche Strategie funktioniert?

Kirsten Rautenstrauch, Krankenpflegerin, Mitglied
„Hamburger Bündnis für mehr Personal im Krankenhaus“

David Wetzels, Krankenpfleger und Mitglied der ver.di-
Betriebsgruppe Charité, Berlin

Gerd Bollmer, Krankenpfleger, ver.di, Osnabrück

Moderation: **Harald Weinberg**, gesundheitspolitischer
Sprecher der Fraktion DIE LINKE im Bundestag

3. Wer soll das bezahlen? Tariflöhne in der ambulanten Pflege

Mittlerweile ist festgeschrieben, dass die Kranken- und Pflegekassen Tariflöhne refinanzieren müssen, doch die Durchsetzung ist zäh. Was können wir tun?

Detlef Ahting, ver.di-Landesbezirksleiter Niedersach-
sen-Bremen

Kai Warnecke, ehemaliger Betreiber eines ambulanten
Pflegedienstes, Lüneburg

Bettina Harms, Betreiberin eines ambulanten Pflege-
dienstes, Hankensbüttel

Moderation: **Sonja Kemnitz**, Referentin für Pflegepolitik
der Fraktion DIE LINKE im Bundestag

4. Es gibt kein ruhiges Hinterland – „Runde Tische Pflege“ überall!

Es entstehen gerade viele „Runde Tische Pflege“ in
Niedersachsen. Wie können wir uns untereinander ver-
netzen?

Vertreter*innen der Runden Tische aus Niedersachsen
Kathrin Otte, AG Gesundheit und Pflege, Landesvorstand
DIE LINKE Niedersachsen

Rita Krüger, AG Gesundheit und Pflege, Landesvorstand
DIE LINKE Niedersachsen

Moderation: **Lars Leopold**, Landesvorsitzender
DIE LINKE Niedersachsen

5. Organisation – aber wie? Betriebsratsgründung in der Altenpflege

Betriebsräte gibt es nur selten in stationären Pflegeein-
richtungen und noch seltener in der ambulanten Pflege.
Dabei bietet die Mitbestimmung einen guten Schutz für
die Beschäftigten.

Stefan Heyde, Kranken- und Gesundheitspfleger und
Mitinitiator „Pflegekräfte in Not“, Mainz-Bingen

Thilo Jahn, Gewerkschaftssekretär, ver.di, Hannover

Moderation: **Jutta Krellmann**, Sprecherin für Mitbestim-
mung und Arbeit der Fraktion DIE LINKE im Bundestag,
Hameln

6. Hand in Hand für bessere Pflege – pflegende Angehörige

Die meisten Menschen mit Pflegebedarf werden von An-
gehörigen gepflegt. Die Perspektive dieser Angehörigen
findet bei Debatten über den Pflegenotstand aber kaum
statt – obwohl sie am nächsten dran sind.

Christian Pälme, „wir pflegen – Interessenvertretung be-
gleitender Angehöriger und Freunde in Deutschland e.V.“

Arnold Schnittger, pflegender Angehöriger, „Nicos Farm
e.V.“

Moderation: **Marianne König**, Landesverband DIE LINKE
Niedersachsen

15.15 Uhr: Abschluss

Die Pflege werden wir – leider – nicht an einem Tag
retten, aber Pflegekräfte, Menschen mit Pflegebedarf
und ihre Angehörigen haben schon bewiesen, dass sie
einen langen Atem haben. Zum Abschluss möchten wir
uns noch einmal gemeinsam über die nächsten Schritte
austauschen, unsere Handlungsmöglichkeiten auf kom-
munaler und Landesebene überdenken und unsere Leit-
ideen für eine bessere Pflege und unsere Aktionsideen
teilen. Denn eines ist klar: Dies ist nur ein Auftakt. Wir
streiten weiter für die gesellschaftliche Aufwertung der
Pflege, gute Löhne und Arbeitsbedingungen und für eine
menschwürdige Pflege – unabhängig vom Geldbeutel.
Denn gute Pflege ist ein Menschenrecht!

Moderation: **Pia Zimmermann**



Zusammen: Pflegeaufstand!